

Altdorfer Gartenzauber

Es grünt und blüht wieder

„4. Altdorfer Gartenzauber“ mit über 130 Ausstellern und abwechslungsreichem Rahmenprogramm

Was 2016 als gewagter Versuch begann, hat sich seitdem zu einem grandiosen Treffpunkt aller Garten- und Naturfreunde der Region entwickelt. Vom 17. bis 19. Mai findet dieses Jahr am Gelände der Alten Ziegelei an der Rottenburger Straße die große Schau „Altdorfer Gartenzauber“ zum vierten Mal statt und der Organisatorin Birgit Hübner ist es gelungen, über 130 Aussteller dafür zu gewinnen. Rund ein Viertel ist erstmals dabei.



Die Besucher erwartet ein vielfältiges Pflanzenangebot.

„Nach der Ausstellung ist vor der nächsten Ausstellung“, betonte Birgit Hübner im letzten Jahr und begann bereits da mit den Planungen für den diesjährigen Gartenzauber. Dieses Wochenende können sich die Besucher nun auf viel Schönes und Nützliches für drinnen und draußen freuen.

Neben Bekanntem werden zahlreiche Raritäten zu finden sein, aber auch Stauden und Baumschulware werden neben Gemüse- und Balkonpflanzen angeboten.

Außerdem kann regionale Handwerkskunst von Gärtnern, Schreibern, Schlossern, Drechslern und aus der Floristik bewundert werden. Korbflechter, Besenbinder und Rechenbauer präsentieren an ihren Ständen Schauvorführungen.

Die Vortragsreihe

Am Samstag, 18. Mai, kommt zunächst um 13.30 Uhr im Gebäude der „Villa Musica“ die



Die Schau findet auf dem Gelände der Alten Ziegelei statt.

Kräuterpädagogin Theresia Pflüger zu Wort. Sie hält einen Vortrag mit dem Titel „Von wegen Unkraut... Die heimischen Wildkräuter sicher erkennen und wieder schätzen lernen“.

Ihr folgt um 15 Uhr die Umweltpädagogin Kathrin Robl mit dem Thema „Basische Körper-

pflüge mit Pflanzenölseifen – wichtig für Gesundheit und Umwelt“. „Chemiefrei – ja gerne“ betitelt die Diplomsozialpädagogin Christine Barnat ihr Referat um 16 Uhr, in dem die Zuhörer Wissenswertes über die chemisch-toxische Belastung, der wir täglich in sämtlichen Lebens-



Daneben gibt es Schönes für drinnen und draußen.



Über 130 Aussteller nehmen teil.

wirken und wie man sie einsetzt. Für das leibliche Wohl der Besucher steht ein Biergarten bereit, der Herzhaftes sowie Kaffee und Kuchen anbietet. Kinder dürfen sich auf ein eigenes Programm mit Gartenwerkstatt, der Hüpfburg „Piratenschiff“ und einer großen Sandkiste zur Schatzsuche mit vergrabenen Mineralien freuen.

Das Musikprogramm

Selbstverständlich gibt es auch ein musikalisches Programm:

Auf der kleinen Bühne spielt Lutz Konrad aus Vilsheim mit seiner Gitarre Folk- und Country-Musik. Auch die Lehrer und Schüler der „Villa Musica“ haben einiges vorbereitet. Geplant sind ein Auftritt des Percussion-Ensembles, des Jugendblasorchesters und der Verkauf der Jubiläums-CD am Freitagnachmittag.

Am Samstag werden ab 11 Uhr Schlauchtrompeten gebastelt. Am Nachmittag folgen Auftritte des Bläser-Ensembles und des Kammerchores. Schließlich lädt der Kinderchor zum gemeinsamen Singen ein.

Peter W. Fuhrmann

■ Besucherinformationen

Der 4. Altdorfer Gartenzauber findet freitags von 13 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr statt.

Eine Tageskarte kostet sechs Euro, eine Dauerkarte zehn Euro. Für Kinder bis 15 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen frei.

bereichen ausgesetzt sind, erfahren.

Am Sonntag wird die Vortragsreihe fortgesetzt. Den Beginn macht Christine Barnat, die um 12.30 Uhr ihre Präsentation zur Chemiebelastung im Alltag wiederholt. Um 14 Uhr spricht nochmals Kathrin Robl – diesmal zum

Thema „Symbolpflanze der Sortenvielfalt – die Tomate, speziell die Wildtomate“. Um 15 Uhr kann man schließlich die Welt der Effektiven Mikroorganismen (EM) für seinen Garten entdecken. Der EM-Berater Georg Lodermeier zeigt in seinem Vortrag, wie die kleinen Helfer im Garten